Der gläubige ungläubige Thomas

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 47

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-620003

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dies und das

Dies gelesen (in der Zwillingstreffen-Sondernummer der «Zwillings-Zeitung», notabene): «Das Duzen unter Zwillingen ist Ehrensache!»

Und *das* gedacht: Das fehlte noch, dass sich Geschwister siezen! *Kobold*

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

S isch gaar nit der Regierigsroot, wo seit, wo's by-n-is duregoht. Ganz ohni Blasphemie: äs isch d Chemie.

Hans Häring

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass im EMD die offenen Stellen ohne grosse Sorgfalt besetzt werden. Im Gegenteil: Man geht sogar so weit, dass der Name eines Instruktors mit seiner militärischen Funktion übereinstimmt! So heisst z. B. der Ausbildner künftiger Küchenchefs Adj Uof Ravioli, und der Instruktor für die Bäcker-Soldaten und -Uof heisst konsequenterweise Adj Uof Kuchen.

Schtächmugge

Cazzuola (sprich: Katz u ola!) ist ein altes Tessiner Gericht für kalte Tage, und nicht etwa – wie böse Zungen behaupten – aus gefangener Katze, sondern aus gekochten Schweinsrippchen zubereitet. Wer es nicht kennt, weiss nicht, was er verfehlt hat. Und wer die Auswahl von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich nicht kennt, weiss nicht, was er verfehlt hat, wenn er seinen Orientteppich kauft ohne dort gewesen zu sein!

Der gläubige ungläubige Thomas

Was ich glaube, ist weniger wichtig.
Aber ich glaube nicht, dass die Erde
in den nächsten zehn- oder hunderttausend Jahren
untergehen wird.

Ich glaube, dass der Krieg das verfluchenswerteste Ding
ist.
Aber ich glaube nicht, dass es uns nicht möglich wäre,
Kriege
auszumerzen.

Ich meine, dass der Mensch eine Fehlkonstruktion sei.
Aber ich glaube, dass innert Mutationen die
Wahrscheinlichkeit gegeben ist,
Fehlerquellen zuzumauern und heilsame Wässer
fliessen zu machen.

Ich glaube, dass ich nicht glaube.
Und ich weiss, dass ich nicht weiss.
Aber ich glaube, dass Gläubigkeit Berge versetzen
und Wissen Unvollkommenes weniger unvollkommen machen
kann.

So bin ich gläubig?
Mein Verstand widerspricht.
Ungläubiger?
Erfahrung widerspricht.

Ich gedenke in Ehrfurcht
des Weisen, der im 17. Jahrhundert schrieb:
Ich denke,
also bin ich.

Albert Ehrismann